



Lieber Kunde,

Sie haben ein hochwertiges W&K-Produkt erworben, welches während der Produktion mehrfach auf einwandfreie Funktion überprüft wurde.

Sollte sich dennoch ein Defekt an diesem Gerät herausstellen, so senden Sie dieses bitte innerhalb der Garantiezeit an die Firma

STEPPER SERVICE GMBH
Auf der Höhe 49, 47059 Duisburg
Tel. 0203 - 312077, Fax 0203 - 311300

Zur Einsendung verwenden Sie bitte den beiliegenden Adressaufkleber mit Ihrem deutlich lesbaren Absender in Druckbuchstaben. Für eine Bearbeitung Ihrer Reklamation ist es unbedingt erforderlich, die vollständig ausgefüllte Garantiekarte beizulegen. Ihre Versandauslagen erhalten Sie mit der Rücksendung ersetzt.

ÖFFNEN SIE UNTER KEINEN UMSTÄNDEN DAS GERÄT, DA SONST DIE GARANTIE ERLISCHT!

Nach Ablauf der Garantiezeit können Sie Ihr Gerät ebenfalls an die Firma STEPPER SERVICE zur Reparatur einsenden; die Kosten hierfür werden Ihnen dann in Rechnung gestellt.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, daß die gewährte Garantie sich nur auf die Zeitschaltuhr bezieht und nicht auf die mitgelieferten Knopfzellen.

DIE DIGITAL-ZEITSCHALTUHR

ist ein Gerät, mit dem Sie das Ein- und Ausschalten elektrischer Geräte, auch während Ihrer Abwesenheit, programmieren können. Mit dieser Zeitschaltuhr können Sie bis zu 14 verschiedene Ein- und Ausschaltungen pro Woche programmieren, d. h. Sie haben pro Wochentag bis zu 2 Ein- und Ausschaltungen zur Verfügung. Außerdem haben Sie die Möglichkeit, z.B. während der Urlaubszeit, angeschlossene Geräte bzw. Lampen mit der Zufallsschaltung zwischen 18.00 Uhr abends und 6.00 Uhr am Morgen schalten zu lassen.

VOR DEM ERSTEN GEBRAUCH:

Bevor Sie Ihre Zeitschaltuhr programmieren, entfernen Sie bitte die farbige Kunststoffisolierung aus dem Batteriefach an der Rückseite des Gerätes. Jetzt ist die LCD-Anzeige aktiviert und zeigt Ihre Programmierungsvorgänge an. Sobald die Zeitschaltuhr an eine Steckdose 230 V angeschlossen wird, erfolgt die Stromversorgung des Speichers über den Netzbetrieb, die Batterien werden erst wieder aktiviert, wenn das Gerät aus der Steckdose gezogen wird oder ein Stromausfall eintritt.

ACHTUNG: BEIM ENTFERNEN DER BATTERIEN OHNE NETZANSCHLUSS DES GERÄTES GEHEN DIE EINGEGEBENEN PROGRAMMIERUNGEN VERLOREN!

DIGITAL ZEITSCHALTUHR

- Uhrzeit- und Wochentaganzeige
- Insgesamt bis zu 14 Ein- und Ausschaltungen programmierbar, bis zu 2 Ein- und Ausschaltungen pro Tag
- Manuelle Ein-/Ausschaltung zur Unterbrechung der Schaltvorgänge
- LCD-Funktionsanzeige
- Zufallsschaltung für Einbruchschutz
- inkl. Batterien für Programmierbetrieb oder Stromausfall-Speicher

230 V
16 (3) A - 50 Hz



Lieber Kunde, klappen Sie dieses Schaubild heraus. Sie können dann bequem die Beschreibung durchblättern und dabei jeweils Text und Bild miteinander vergleichen. Beachten Sie bitte die Sicherheitshinweise; sie sollen helfen, Unfälle zu verhüten und Schäden zu vermeiden.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE:

- Sollten Sie Ihre Zeitschaltuhr als Einbruchssicherung während Ihres Urlaubes an Licht und / oder Fernseher anschließen, so sind Sie **VERPFLICHTET**, Ihre Nachbarn hierüber zu informieren, damit es nicht wegen vermeintlichen Einbruchs zu kostenpflichtigen Polizeieinsätzen kommt.
- Lassen Sie niemals Kinder mit den Batterien spielen. Das Verschlucken einer Knopfzelle kann gefährlich sein.
- Verwenden Sie das Gerät nicht im Freien.
- Verwenden Sie keine Verlängerungsschnur beim Anschluß des Gerätes.
- Verwenden Sie das Gerät nur bei Umgebungstemperaturen von 0 - 35°C.
- Schützen Sie das Gerät vor Feuchtigkeit und Hitze.
- Öffnen Sie unter keinen Umständen selbst das Gerät, da sonst die Garantie erlischt! Reparaturen dürfen nur von der Servicestelle oder dem autorisierten Fachhandel durchgeführt werden! Fehler beim Zusammenbau können Brände oder elektrische Schläge verursachen.
- Bei Weitergabe des Gerätes an Dritte muß auch diese Bedienungsanleitung unbedingt mitgegeben werden!
- **GERÄTE OHNE KABELVERBINDUNG, DIE MECHANISCHE BEWEGUNGEN AUSFÜHREN, DÜRFEN NICHT DIREKT AN DIE ZEITSCHALTUHR ANGESCHLOSSEN WERDEN. EBENFALLS KEINE GERÄTE ANSCHLIESSEN, DEREN UNBEAUFICHTIGTES EINSCHALTEN BRÄNDE ODER ANDERE SCHÄDEN VERURSACHEN KANN (TOASTER, BÜGELEISEN).**

PROGRAMMIERUNG:

Es stehen Ihnen insgesamt bis zu 14 verschiedene Ein- / und Ausschaltvorgänge zur Verfügung, für die 28 Zeiten programmiert werden können (14 Einschaltungen und 14 Ausschaltungen). Es können jeweils 2 Ein-/Ausschaltungen je Wochentag ausgeführt werden. Die Eingabe von Startzeiten (Einschaltzeiten) wird in der LCD-Anzeige durch eine brennende Glühlampe angezeigt; die Programmierung einer Abschaltzeit wird durch eine durchgestrichene Glühlampe dargestellt. Weiter werden die jeweiligen Programmierungen mit den Programmplätzen P1 - P4 für jeden einzelnen Wochentag angezeigt; die ungeraden Zahlen stehen jeweils für die Einschaltprogrammierungen. Die Zeiten für Ein- und Ausschaltungen müssen sich stets abwechseln. Bitte denken Sie immer daran, eine Ausschaltzeit zu programmieren, da sonst der Betrieb des angeschlossenen Gerätes nicht wieder unterbrochen wird! Im Falle einer Überlappung von 2 eingegebenen Schaltzeiten am Tag wird die erste Ausschaltzeit berücksichtigt.

Beispiel:

P1 (Ein) um 10.00 Uhr, P2 (Aus) um 15.00 Uhr
P3 (Ein) um 12.00 Uhr, P4 (Aus) um 12.15 Uhr,
beide am Dienstag, bedeutet:
EIN um 10.00 Uhr, AUS um 12.15 Uhr!

Gehen Sie bei der Eingabe der Programmierungen folgendermaßen vor:

1. EINSTELLEN DER AKTUELLEN UHRZEIT UND DES WOCHENTAGES:

- Drücken Sie die Funktionstaste "►" so oft, bis der Pfeil der LCD-Anzeige auf "Zeit" zeigt. Ein weiterer blinkender Pfeil an der Wochentagsreihe zeigt an, daß Sie jetzt den aktuellen Wochentag eingeben können. Hierzu drücken Sie die ">" - Taste solange, bis der blinkende Pfeil auf den richtigen Tag zeigt.
- Bestätigen Sie die Eingabe durch Drücken der "OK" - Taste.
- Jetzt blinkt die Stunden-Anzeige. Durch Drücken der ">" - Taste stellt sich die Stundenanzeige vorwärts. Halten Sie die Taste gedrückt, läuft die Anzeige schneller vor. Einmaliges kurzes Drücken stellt die Zeit um jeweils eine Stunde vor.
- Die Eingabe wird wieder durch Betätigung der "OK" - Taste bestätigt.
- Nun blinkt die Minutenanzeige auf. Verfahren Sie zur Einstellung der Minuten wie oben beschrieben und bestätigen Sie mit "OK".

Sollten Sie länger als eine Minute lang nicht mit der Eingabe fortfahren oder während der Eingabe auf die Funktionstaste "►" drücken, wird der letzte Anzeigenstand gespeichert, und die Anzeige springt in den "AUS" - Modus (nur die aktuelle Uhrzeit und der Wochentag werden angezeigt).

2. EINGABE DER EIN- UND AUSSCHALTZEITEN

- Sie können bis zu 2 Ein- und Ausschaltungen je Wochentag programmieren.
- Drücken Sie die Funktionstaste "►" so oft, bis der Pfeil der LCD-Anzeige auf "PROG" zeigt. In der Anzeige erscheint der Programmierungsplatz "P1" und das Symbol einer leuchtenden Glühlampe für die Einschaltzeit.
 - Geben Sie jetzt wie unter Punkt 1. beschrieben den Wochentag und die gewünschte Einschaltzeit ein, indem Sie die Eingaben jeweils mit der "OK" - Taste bestätigen.
 - Nach Eingabe der Minuten und der Bestätigung "OK" springt die Anzeige automatisch auf "P2", und eine durchkreuzte Glühlampe erscheint. Geben Sie nun die Uhrzeit wie gehabt ein und bestätigen mit "OK". Sollten Sie die Abschaltzeit an einem anderen Wochentag als dem der Einschaltzeit wünschen, halten Sie die Taste "OK" für mind. 3 Sekunden gedrückt.
 - Wünschen Sie eine weitere Schaltung für diesen Wochentag, so geben Sie die entsprechende Ein- und Ausschaltzeit unter Position "P3" und "P4" ein.
 - Um die Eingabe der Programmierungen zu beenden, drücken die Funktionstaste "►". Die Anzeige springt nun auf "AUTO", und die aktuelle Uhrzeit wird angezeigt. Die Zeitschaltuhr ist aktiviert.

ACHTEN SIE DARAUF, DASS SICH DAS ANGESCHLOSSENE GERÄT IM EINGESCHALTETEN ZUSTAND BEFINDET, WENN SIE ES AN DIE ZEITSCHALTUHR ANSCHLIESSEN!

Wollen Sie ein angeschlossenes Gerät außerhalb der programmierten Zeiten ein- oder ausschalten, so drücken Sie die Funktionstaste "▶", bis der Pfeil der Anzeige entweder auf "EIN" oder "AUS" zeigt.

3. KONTROLLE DER EINGEGEBENEN PROGRAMMIERUNGEN

Sie können sich alle eingegebenen Programmierungen nacheinander anzeigen lassen. Hierzu darf der Pfeil jedoch nicht auf "ZEIT" oder "PROG" stehen.

- A) Drücken Sie die Funktionstaste "▶" so oft, bis der Pfeil entweder auf "AUTO", "ZUFALL", "EIN" oder "AUS" zeigt.
- B) Halten Sie für einige Sekunden die Tasten "OK" und ">" gleichzeitig gedrückt. Alle eingestellten und nicht belegten Programmpositionen werden jetzt, beginnend am Montag, nacheinander angezeigt. Nach Beendigung dieses Vorganges springt das Gerät wieder in den zuvor eingestellten Modus zurück. Möchten Sie den Vorgang schon vorher beenden, drücken Sie einfach die "▶"-Taste.

4. LÖSCHEN ODER ÄNDERN DER EINGEGEBENEN PROGRAMMIERUNGEN

Löschen aller Programmierungen, einschließlich der aktuellen Uhrzeit und des Wochentages: Hierzu stellen Sie das Gerät mit der Funktionstaste "▶" auf "AUTO", "ZUFALL", "EIN" oder "AUS".

Halten Sie nun die Funktionstaste "▶" und "OK" für 3 Sekunden gedrückt. Es werden jetzt alle eingegebenen Programmierungen gelöscht.

Ändern und Löschen einzelner Programmierungen: Setzen Sie mit der Funktionstaste "▶" den Pfeil auf "PROG". Stellen Sie nun mit der ">"-Taste den Wochentag ein, an welchem Sie eine Programmierung ändern wollen. Bestätigen Sie diesen mit "OK".

Jetzt können Sie

- A) die eingegebenen Schaltzeiten durch Überschreiben ändern, oder
- B) die Schaltzeit löschen, indem Sie
 - die Stundenanzeige mit der ">"-Taste auf 23.00 Uhr stellen
 - dann noch einmal die ">"-Taste drücken. In der Anzeige erscheint "--:--", die Programmierung ist gelöscht.

5. ZUFALLSSCHALTUNG

Diese Funktion schaltet das angeschlossene Gerät, z.B. eine Lampe, in der Zeit zwischen 18.00 Uhr und 6.00 Uhr des darauffolgenden Morgen zufällig ein und aus. Dieses wird täglich innerhalb dieses Zeitraumes geschehen, wenn die Zeitschaltuhr mit der Funktionstaste "▶" auf "ZUFALL" gestellt wird.

Schalzhäufigkeit : 3 - 7 Betriebsphasen
Betriebsdauer : 3 - 17 Minuten

6. ANSCHLIESSEN DER ZEITSCHALTUHR

Schließen Sie die Zeitschaltuhr mit dem integrierten Stecker an eine normale Haushaltssteckdose 230 V an.

Schließen Sie nun den Stecker des gewünschten Gerätes an die Steckdose der Zeitschaltuhr an. Ist diese auf "AUTO" gestellt, wird sie sich zu der ersten programmierten Zeit einschalten und das angeschlossene Gerät in Betrieb setzen, welches hierzu unbedingt beim Anschluß an die Zeitschaltuhr eingeschaltet sein muß.

ACHTEN SIE UNBEDINGT DARAUF, KEINE GERÄTE MIT MEHR ALS 16 AMPERE = 3.200 WATT LEISTUNGS-AUFNAHME ODER 3 AMPERE INDUKTIV AN DIESE ZEITSCHALTUHR ANZUSCHLIESSEN!

HINWEIS : Bei einem Batteriewechsel könnte es passieren, daß die Uhr nach dem Wechsel zunächst blockiert. Entnehmen Sie dann die Batterien nochmals, bis die Zeitschaltuhr sich zurückgestellt hat.

TECHNISCHE DATEN:

Stromversorgung: AC 230 Volt; 50 Hz

Leistungsaufnahme mit Stützbatterie (AC aus): 50µA (MAX)

Minimale DC Betriebsspannung: DC 2.5V

Stützbatterien: 2 Knopfzellen (Typ LR 44)

Betriebstemperatur: 0°C bis 35°C

Aufbewahrungstemperatur: -40°C bis 70°C

Wirkungsweise: Typ 1U

Für normal verschmutzte Umgebung

Netzunterbrechung: Mikro-Unterbrechung, Typ 1C